



Mario Schramm bleibt Bürgermeister

Haiger: Amtsinhaber holt 84,42 Prozent der Stimmen

HAIGER (öah) – Mario Schramm bleibt Haigerer Bürgermeister. Der 59-jährige Manderbacher, der seit 2014 das Haigerer Stadt-oberhaupt ist, wurde am Sonntag (9. Februar) mit 84,42 Prozent der Wählerstimmen im Amt bestätigt. Schramm war der einzige Kandidat.

Bereits rund 40 Minuten nach Schließung der Wahllokale stand das vorläufige Ergebnis fest. Die Wahlbeteiligung lag bei 26,88 Prozent. 84,42 Prozent der Wähler stimmten mit „Ja“, 15,58 Prozent mit „Nein“. 3822 Stimmen wurden abgegeben (14.220 Wahlberechtigte). Bei diesen Zahlen handelt es sich um das vorläufige Endergebnis. Im Anschluss an die Wahl nahm der neue und alte Bürgermeister im Foyer des Rathauses die ersten Glückwünsche entgegen.

Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 1. Juli (Mittwoch) wird Bürgermeister Schramm erneut „verpflichtet“.

„Ein solcher Alleingang ist wirklich schwierig. Ich freue mich sehr über das gute Ergebnis und danke allen, die mich unterstützt haben“, sagte Schramm im Rathaus-Foyer. Besonders Dank habe sein „Familien-Wahlkampfteam“ aus Ehefrau Kerstin und Tochter Antonia verdient.

Schramm erklärte, er freue sich auf die zweite Amtszeit und sei „stolz auf diese Stadt“. „Wenn wir sehen, wie viele neidisch auf



Bürgermeister Mario Schramm (r.) und sein „Familien-Wahlkampfteam“ mit Ehefrau Kerstin, Tochter Antonia und Tobias Hirt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Haiger sind, dann wissen wir, dass wir vorne sind und vieles richtig machen“, sagte der Amtsinhaber und dankte Magistrat und Stadtverordnetenversammlung für die „sehr gute Zusammenarbeit zum Wohl der Stadt“. Auch allen städtischen Mitarbeitern dankte der Bürgermeister: „Das ist super mit Euch, so machen wir weiter.“

Wahlleiter Sebastian Pulfrich (CDU) erklärte, aus seiner Sicht sei das Ergebnis „sehr zufrieden-



Viele Bürger und Kommunalpolitiker gratulierten Bürgermeister Mario Schramm (r.).

stellend“. 15 Prozent Nein-Stimmen seien nicht dramatisch. „Man muss auch kritische Stimmen zulassen.“ Die Wahlbeteiligung habe er sich „etwas höher

gewünscht“. Der Erste Stadtrat berichtete von einem „sehr guten Miteinander im Magistrat“ und lobte den Bürgermeister, der „Haiger mit Visionen und Tat-

kraft nach vorne bringen“ wolle. Der Magistrat freue sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit dem „Bürgermeister zum Anfassen“. Nun gelte es, gemeinsam Großprojekte wie den Hessian, den Umbau der Kläranlage und die Zukunft der Stadthalle anzupacken. Pulfrich überreichte Schramms Frau Kerstin einen Blumenstrauß und stellte fest: „So einen Job wie den des Bürgermeisters kann man nur gut machen, wenn man die entsprechende Rückendeckung der Partnerin hat.“

Auch Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel gratulierte Schramm. „Wenn sich kein Gegenkandidat findet, dann spricht das bereits für sich.“ Das Parlament habe Schramm in den vergangenen sechs Jahren als einen Rathaus-Chef erlebt, „der Transparenz und Offenheit vorlebt und deshalb sehr geschätzt wird“. „Wir nähern uns weiter an, wollen weitere Fortschritte und in der neuen Amtszeit die gute Zusammenarbeit weiter vertiefen“, sagte Seipel.

VHS-Kurs: Atementspannung

HAIGER-LANGENAUACH (red) – Ein ruhiger tiefer Atem reguliert die Lebensenergie, versorgt die Körperzellen mit Sauerstoff, löst Verspannungen, unterstützt den Stoffwechsel und beruhigt den Puls. Dies kann zur Stressreduktion und einem gesunden Schlaf beitragen. In einem zweiteiligen VHS-Kurs „Atementspannung“ am 12. und 26. März (jeweils 19.15 bis 20.15 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus in Haiger-Langenaubach lernen die Teilnehmer eine bewusste und tiefe Atemtechnik und erfahren dabei das Gefühl von tiefer Atementspannung. Mehr Informationen und Anmeldungen unter www.lahn-dill-akademie.de.

Lehrgang Robotik und 3D-Druck

DILLENBURG (ihk) – Die IHK Lahn-Dill hat gemeinsam mit den Gewerblichen Schulen in Dillenburg einen Lehrgang für Facharbeiter konzipiert, der berufsbegleitend die Basiskompetenzen zu Industrie 4.0, Robotik und additiver Fertigung vermittelt. Der Zertifikatslehrgang „Industrie 4.0“ startet am 4. März und umfasst 70 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet mittwochs in der Zeit von 17 bis 21 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr in den Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill Kreises statt. Lehrgangsinhalte sind: Industrie 4.0. Veränderungsprozesse in den Unternehmen und daraus resultierende veränderte Kompetenzen der Mitarbeiter, Programmierung eines Industrieroboters, Additive Fertigung, Smart Factory.

Weitere Informationen und Anmeldefomulare können bei der Industrie- und Handelskammer in Wetzlar (Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar) unter der Telefonnummer 06441/9448-1485 angefordert werden.

Offene Türen in der Schule

HAIGER (jts) – Die Johann-Textor-Schule in Haiger lädt für Samstag (15. Februar, 10 bis 13.30 Uhr) zum „Tag der offenen Tür“ ein. Eingeladen sind interessierte Eltern und ihre Kinder, Freunde und Partner.

Schüler und Lehrer sowie schulische Kooperationspartner zeigen Beispiele ihrer Arbeit aus dem Fachunterricht, den Wahlpflichtkursen und den Arbeitsgemeinschaften des Ganztags.

Die Besucher können das Schulgelände, die Angebote der Mediothek, die Arbeit und Ausstattung mit Medien allein oder im Rahmen von Führungen erkunden und dabei die vielfältigen schulischen Projekte aktiv kennenlernen.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

JOKER 1: 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2: 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 29.02.2020 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12 www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (027 39) 35 00 www.apotheke-wilsdorf.de



	Wahlberechtigt	Gültige Stimmen	Wahlbeteiligung	JA	Prozent	NEIN	Prozent
Haiger ges.	14220	3800	26,9%	3208	84,4%	592	15,6%
Allendorf	1616	359	22,5%	301	83,8%	58	16,2%
Dillbrecht	532	125	23,5%	106	84,8%	19	15,2%
Fellerdilln	976	177	18,2%	160	90,4%	17	9,6%
Flammersbach	715	154	21,7%	136	88,3%	18	11,7%
Haiger	3791	832	22,2%	639	76,8%	193	23,2%
Langenaubach	1335	283	21,2%	242	85,5%	41	14,5%
Offdilln	572	152	26,6%	140	92,1%	12	7,9%
Rodenbach	599	135	22,9%	117	86,7%	18	13,3%
Roßbachtal	810	207	25,7%	184	88,9%	23	11,1%
Sechshelden	1171	283	24,3%	242	85,5%	41	14,5%
Seelbach	914	217	23,7%	187	86,2%	30	13,8%
Steinbach	651	178	27,3%	166	93,3%	12	6,7%
Weidelbach	538	162	30,3%	154	95,1%	8	4,9%
Briefwahl	0	536		434	81,0%	102	19,0%

Die Ergebnisse der Haigerer Bürgermeisterwahl vom 9. Februar.

Unser neues Programmheft

vhs Lahn-Dill-Akademie

QR Code for Android

QR Code for iOS

GET IT ON Google Play

Download on the App Store

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach: So, 16.2.: Gottesdienste: 9.30 Uhr, Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Stadtkirche. **Rodenbach:** 9.15 Uhr. **Steinbach:** 10.30 Uhr.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12) So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: So.: Gottesdienst 1.-15. jtd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Woche:** Mo.: 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, Faith inc-Jugendkreis (ab 8. Klasse). **Di.:** 19.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (Kinder im Grundschulalter); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungscharen (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr CVJM-Männersport Ü30, MZH. **Do.:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport, MZH. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): So.: Gottesdienst 1.-15. jtd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** Di.: 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18.30 Uhr Jungscharen; 20 Uhr Bibelstunde (Vereinshaus). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Fr. im Mo.); Gemeinschaft; 19 Uhr McFish-Jugendtreff. Vereinshaus. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Sonntags: Gottesdienste im Wechsel um 9 Uhr, 10.30 Uhr oder 14 Uhr. **Dillbrecht: So:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungscharen (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln: So:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln: Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Ev. Kirche Langenaubach und**



Die Freie evangelische Gemeinde Rodenbach.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Flammersbach: Langenaubach, ev. Kirche: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.). **Kreativ-Kreis** (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: So.: 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (letzten).

Jugendkreis. Mi.: 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Mo.: 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 20 Uhr, Bibelstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Evangelisch-Freikirchliche Gem. Haiger (Schillerstraße): So.: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14.30 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungscharen; 17 Uhr, Jungscharen (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Gottesdienst „Zwischen Torte und Tatorf“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: So.:** 19.30 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungscharen.

Ev. Kirche Sechshelden: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; **CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle. **Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo.:** 17 - 18 Uhr Jungenjungscharen CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi.:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharen CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr.:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden Oberroßbach/Weidelbach. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4, Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach: jeden 1., 3. und 5. So. um 10.45 Uhr und 2. So. um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mo.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis.

Christl. Versammlung Oberroßbach: jeden 1., 3. und 5. So. um 10.45 Uhr und 2. So. um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mo.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): So.: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Neuapostolische Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4): So.: 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Freie ev. Gem. Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mo.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **So., 16.:** Haiger, Hl. Messe mit Kinderchor **Di., 18.2.:** Haiger: 9 Uhr, Hl. Messe.

Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz (HLöG)

Gemäß § 6 Abs. 1 S. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLöG) vom 23.11.2006 (GVBl. I. 606), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2019 (GVBl. S. 434), ergeht folgende Verfügung:

- Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 HLöG dürfen Verkaufsstellen in Haiger aus Anlass der Veranstaltung „Auto- und Mobilitätsschau“ am Sonntag, den 17. Mai 2020, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr, für den geschäftlichen Verkehr mit Kundinnen und Kunden freigegeben werden.
- Der Geltungsbereich der Sonntagsöffnung beschränkt sich ausschließlich auf die folgenden Straßenabschnitte: Marktplatz, Hauptstraße, Mühlenstraße, Aubachstraße, Untere Pfarrstraße, Johann-Textor-Straße, Burgstraße, Löhstraße, Hinterm Graben, Isabellenstraße, Schmiedegasse, Kreuzgasse, Lohwiese, Bahnhofstraße, Kühllhausstraße, Freiherr-vom-Stein-Straße, Am alten Bahnhof, Erlachstraße.
- Die Bestimmungen und Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendarbeitschutzgesetzes, des Betriebsverfassungsgesetzes sowie hierzu ergänzende rechtliche Grundlagen bleiben unberührt.
- Begründung: Nach § 6 Abs. 1 S. 1 HLöG sind die Gemeinden berechtigt, aus Anlass von Märkten, Messen oder besonderen örtlichen Ereignissen, abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 HLöG, an jährlich bis zu vier Sonn- und Feiertagen die Öffnung von Verkaufsstellen freizugeben. Die öffentliche Wirkung des Anlasses ereignisses soll gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund stehen.

Die Öffnung der Verkaufsstellen im Rahmen der „Auto- und Mobilitätsschau“ steht in einem zeitlichen Bezug zu der zuvor genannten Veranstaltung, da diese in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfindet. Weiterhin beschränkt sich der Geltungsbereich auf Straßenabschnitte, welche im Veranstaltungsgelände bzw. in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsgeländes sind.

Während der „Auto- und Mobilitätsschau“ ist mit einem großen Besucherstrom (lokal und überregional) zu rechnen. Aufgrund der vorherigen Veranstaltung „Autoschau“, welche in Haiger bereits 22 Mal veranstaltet wurde, hat sich gezeigt, dass das Anlassereignis einen Besucherstrom anzieht, der die bei einer alleinigen Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartende Zahl der Ladenbesucher übersteigt. Die Sonntagsöffnung soll ein ergänzendes Angebot zu der eigentlichen Veranstaltung darstellen und gleichzeitig die Attraktivität der Hauptveranstaltung ergänzen.

Im Rahmen der „Auto- und Mobilitätsschau“ ist neben der Ausstellung von Fahrzeugen (PKW, Motorräder, Fahrräder, Wohnwagen, etc.) und Informationsständen im Zusammenhang mit dem Thema „Mobilität“, ebenfalls mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm der Kinderunterhaltung zu rechnen. Ergänzt wird dies durch Imbiss- und Getränkestände. Demnach richtet sich das Veranstaltungsspektrum an alle Altersgruppen.

Die „Auto- und Mobilitätsschau“ ist eine zweitägige Veranstaltung und wird vermutlich, aufgrund des Programmes, an dem Sonntag ihren Höhepunkt haben. Haiger ist wegen der geographischen Lage im Dreiländereck Hessen, Nordrhein-Westfalen sowie Rheinland-Pfalz grundsätzlich ein beliebter Anlaufpunkt für Besucher und während der „Auto- und Mobilitätsschau“ im Besonderen.

Demnach ist die Veranstaltung und das damit verbundene Programm geeignet einen beträchtlichen, auch auswärtigen Besucherstrom anzuziehen. Die Anreizfunktion und werktägige Geschäftigkeit einer Ladenöffnung wird in der öffentlichen Wahrnehmung und im Besucherverhalten zurücktreten.

- Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 6 Abs. 3 HLöG der Widerspruch und die Anfechtungsklage gegen die Freigabeentscheidung keine aufschiebende Wirkung haben.
- Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, einzulegen.

Haiger, den 13.02.2020
Der Magistrat der Stadt Haiger

gez. Schramm, Bürgermeister

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe Haiger heute
ist am Montagmittag vor Erscheinungstermin.
haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonaugen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de **Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich! **Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) **GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr **GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feier- und Brückentage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER: Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF: Tel.. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF: Hilfefonntelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

Müllabfuhrtermine vom 17.02. bis 22.02.2020	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelber Sack
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			18.02.	
Allendorf			18.02.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			18.02.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			17.02.	
Niederroßbach	21.02.			
Oberroßbach	21.02.			
Offdilln				
Rodenbach	21.02.		17.02.	
Sechshelden				
Steinbach	21.02.			
Weidelbach	21.02.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



Nach vielen Jahren im Amt des Ortsgerichtsschöffen wurde Jürgen Heinz (rechts) verabschiedet. Der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich überreichte die Dankesurkunde des Amtsgerichts.

Foto: privat

Jürgen Heinz verabschiedet

Seit 1974 Ortsgerichtsschöffe

HAIGER-NIEDERROSSBACH (öah) – Seit dem 29. Mai 1974 war Jürgen Heinz Ortsgerichtsschöffe im Haigerer Ortsgericht VIII (Weidelbach, Roßbachtal) – jetzt wurde der Niederroßbacher offiziell verabschiedet. Im Auftrag von Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich überreichte Haigers Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich die Dankesurkunde des Amtsgerichts.

„Jürgen Heinz hat sich über viele Jahre hinweg auf unterschiedlichste Art und Weise für das Gemeinwohl eingesetzt. Dafür kann man ihm gar nicht genug danken“, sagte Pulfrich und erinnerte an die zahlreichen Ehrenämter, die Heinz ausgeübt hatte.

Jürgen Heinz (79) war über 45 Jahre im Ortsgericht tätig gewesen und hatte dabei viele Bürger der drei Haigerer Stadtteile unterstützt. Neun Jahre lang war

er Stadtverordneter, insgesamt 26 Jahre Stadtrat (1985 – 2011). Der Niederroßbacher wurde 1999 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet und ist seit 2016 Haigerer Ehrenstadtrat.

Ortsgerichte geben Bürgern und Gerichten wichtige Hilfestellung und tragen dazu bei, Kosten zu sparen. Sie sind als Hilfsbehörden der Justiz Partner für viele persönliche Angelegenheiten. Zu den Aufgaben der Ortsgerichte gehören: Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften öffentlicher oder privater Urkunden, Schätzung von Grundstücken, beweglichen Sachen und dergleichen auf Antrag eines Beteiligten oder Ersuchen einer Behörde, Sicherung von Nachlässen, Aufstellung von Nachlassinventaren, Erteilung von Sterbefallanzeigen und die Mitwirkung bei der Feststellung von Grundstücksgrenzen.

„Concordia“ wählt und ehrt

HAIGERSEELBACH (red) – Der Männergesangverein „Concordia“ Haigerseelbach lädt für Samstag (15. Februar, 18 Uhr) zur Jahreshauptversammlung ins Sängenheim ein (DGH). Auf der Tagesordnung stehen ein Rückblick, eine Vorschau auf die Aktivitäten des Vereines, die Neuwahl des erweiterten Vorstandes und Ehrungen verdienter Mitglieder. Der Vorstand hofft auf guten Besuch.

Hühnerbein spricht in „Aubach“

HAIGER-LANGENAUACH (red) – Die Freie evangelische Gemeinde Langenaubach lädt für den kommenden Sonntag (16. Februar, 10.45 Uhr) zu einem besonderen Gottesdienst in ihr Gemeindehaus in der Bachstraße 25 ein. Pfarrer Hartmut Hühnerbein aus Haiger spricht über das Thema „Gott, wo bist du? Hast du überhaupt einen Plan?“ In der Predigt geht es um die Frage, ob Gott die Kontrolle im Weltgeschehen und im persönlichen Leben hat. „Loslassen - Abgeben - Geschehen lassen fällt schwer. Wer gibt sich schon gerne in die Hand eines anderen? In der Predigt geht es darum, dass wir in Gottes Hand gut aufgehoben sind“, erklärt der Pfarrer, Autor und Pädagoge. Alle Interessierten sind herzlich zu dem Gottesdienst eingeladen.

MTB Workshop beim TV Haiger

HAIGER (ss) – Für alle, die ihre MTB Technik verbessern oder etwas Neues lernen wollen, bietet der TV Haiger am 29. Februar, 7. und 14. März jeweils ab 14 Uhr einen dreiteiligen MTB-Fahrtechnik Workshop für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Der Workshop beginnt bei den MTB-Grundlagen. Im Gelände und auf Trails werden an geeigneter Stelle die verschiedenen Fahrtechniken geübt. Der Workshop wird von MTB-Trainer Erik Pfeiffer geleitet. Folgende Themen sind geplant: Bremsen, Kurventechnik, Trailtechnik, Überfahren von Hindernissen, Drops und Treppen, Hinterrad versetzen und das Fahren im steilen Gelände.

Der Treffpunkt ist immer am „Radhaus Nord“ (Junostraße 1, Herborn-Burg). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Teilnehmer (Mindestalter: ab 14 Jahre - die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten wird zwingend benötigt). Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenlos. Zur Teilnahme ist ein technisches einwandfreies Mountainbike sowie persönliche Schutzausrüstung (Helm und Handschuhe) und dem Wetter angepasste Kleidung erforderlich. Bei sehr widrigen Wetterbedingungen kann der Workshop nicht stattfinden. Die Teilnahme an dem Workshop erfolgt auf eigenes Risiko. Der TV Haiger haftet nicht bei Unfällen und Schäden. Es können auch Personen teilnehmen, die nicht Mitglied des TV Haiger sind. Nähere Infos zur Anmeldung gibt es im Internet unter der Adresse www.tv-haiger.de.

Schrittweise zum Landesfest

Hessentagsticker: Die Hessentagsbeauftragten stellen sich vor

HAIGER (öah) – Nachdem im Vorjahr an dieser Stelle Julia Bastian als „Kopf des Hessentagsteams“ vorgestellt wurde, wird die Informationsreihe zum großen Landesfest 2022 nun mit dem Hessentagsbeauftragten Oliver Thielmann vom Fachdienst Allgemeine Ordnungsangelegenheiten fortgesetzt. In einem Interview spricht er über seine Aufgaben und Ansichten zum Hessentag 2022.

re mich sozusagen um das gesamte Ordnungsrecht. Meine Schwerpunkte liegen jedoch auf dem Straßenverkehr, den Sondernutzungen und Genehmigungsverfahren von (Groß-)Veranstaltungen. Dabei macht mir am allermeisten Spaß, dass ich meinen eigentlichen täglichen Arbeitstag nicht planen kann, da so viele unterschiedliche Aspekte und Anforderungen in das Tätigkeitsfeld fallen. Diese Vielfältigkeit, bei der ich relativ schnell zwischen den Bereichen wech-

die Verkehrsabläufe in und um Haiger so zu planen, dass möglichst wenig Verkehrsstörungen auftreten, genügend Parkplätze vorhanden sind, der öffentliche Personennahverkehr gesichert, alle Verkehrsarten berücksichtigt und die größtmögliche Sicherheit für Bürger und Gäste gewährleistet wird. Die Stadt Haiger ist jedoch gut mit anderen Hessentagsstädten vernetzt, sodass wir uns gegenseitig in den Planungen unterstützen können.

Und wie sieht es mit den Vorbereitungen für eine solche Verantwortung aus?

Thielmann: Generell fallen zurzeit viele Termine mit den einzubindenden Behörden an, von der hiesigen Feuerwehr bis hin zum Rettungsdienst. Während wir im Bereich „Verkehr“ dabei bereits in den Vorbereitungen sind, kümmern wir uns ab diesem Jahr um die Sicherheit. Sobald die zur Verfügung stehenden Flächen final feststehen, können wir auch in diesem Bereich starten.

„Ich freue mich am meisten auf die ganzen Planungen im Zuge des Landesfestes“

Ich persönlich freue mich jedoch am meisten auf diese ganzen Planungen im Zuge des Landesfestes. Ich sehe solche Veranstaltungen aus einem anderen Blickwinkel und könnte einem Besucher problemlos beantworten, wie viele Fahrzeuge die Parkplätze füllen. Es erwarten uns ganze zehn ereignisreiche,



Herr Thielmann, Sie gehören zum Team der Hessentagsbeauftragten. Bitte stellen Sie sich und Ihre Aufgaben im Haigerer Rathaus kurz vor.

Thielmann: Mein Name ist Oliver Thielmann, ich bin 48 Jahre alt und arbeite bereits seit 14 Jahren im Dienst der Stadt Haiger. Zurzeit bin ich der Leiter des Fachdienstes „Soziale Angelegenheiten und Straßenverkehr“ und habe zudem stellvertretend die Verantwortung für den Fachbereich Ordnungs- und Sozialverwaltung. Mein Aufgabenfeld ist sehr breit gefächert: Von „A“ wie Abfallentsorgung bis „Z“ wie Zwangseinweisungen ist alles dabei – ich kümme-

seln muss, macht diese Aufgabe besonders interessant.

Und wofür sind Sie speziell im Team der Hessentagsbeauftragten zuständig?

Thielmann: Für die Projektgruppen „Verkehr“ und „Sicherheit“. Ich habe bereits beim Hessentag 2016 in Herborn und 2019 in Bad Hersfeld einschlägige Erfahrungen im Bereich Verkehrsplanung und -abwicklungen sammeln und mir ein großes Netzwerk aufbauen können. Nun weiß ich, wen ich in welcher Situation ansprechen muss. Beim Hessentag 2022 wird meine größte Aufgabe sein, gemeinsam mit meiner Projektgruppe



Oliver Thielmann - der Verkehrs- und Sicherheitsexperte des Hessentags. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

prägende Tage.

Was sehen Sie als die größte Herausforderung für das Team an?

Thielmann: Den Spannungsbogen bis zum Hessentag in 2022 hoch zu halten. Außerdem müssen wir das „Wir-Gefühl“ in Haiger und den 13 Stadtteilen stärken, darunter zählt auch, die vielzähligen Interessengemeinschaften zu aktivieren. Beides können wir erreichen, indem wir die Vereine, Kirchen, Glaubensgemeinschaften und Einzelpersonen in unsere Planungen einbinden. Wir versuchen also, regelmäßig über alle öffentlich relevanten Themen zu informieren und hoffen, dass die Bürgerschaft auch die anderen Kanäle zur Teilnahme nutzt, wie beispielsweise ein persönliches Gespräch oder die Ideenwerkstatt auf der städtischen Homepage.

Außerdem wollen wir die Bürger natürlich auch gezielt ansprechen, denn es ist uns wichtig, dass wir Hand in Hand in die Vorbereitungen gehen. Wir haben gute Leute hier, die gemeinsam über einen großen Erfahrungsschatz verfügen. Es gilt, alle mit ins Boot zu holen.

Was verbinden Sie also mit dem Landesfest?

Thielmann: Einen enormen Gewinn für die Stadtentwicklung. Wir sind immer offen für Neuerungen und Herausforderungen. Beides bringt der Hessentag nach Haiger und wird die Region nachhaltig in ihrer Infrastruktur und Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort prägen. Wir alle sollten also das enorme Potenzial der Veranstaltung erkennen und dieses nutzen, um für unsere Region eine positive Veränderung zu bewirken.



Zum Hessentag werden viele tausend Besucher erwartet - wie hier in Bad Hersfeld 2019. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Dekanat bietet neues Halbjahres-Programm

„Evangelisch Leben“ mit Tipps und Terminen aus dem Evangelischen Dekanat an der Dill

HERBORN (hjb) – Das Frühjahr kann kommen: Das Evangelische Dekanat stellt das neue Halbjahresprogramm Frühjahr/Sommer 2020 vor. Das Heft listet interessante, einladende und lebensbegleitende Angebote aus den 36 evangelischen Kirchengemeinden und den Diensten des Evangelischen Dekanats an der Dill auf.

Das Heft umfasst 52 Seiten und ist kostenlos erhältlich: Es liegt in den Bürgerbüros der Rathäuser, bei den evangelischen Kirchengemeinden zur Mitnahme aus und ist auch im Evangelischen Dekanatsbüro im „Haus der Kirche und Diakonie“ in Herborn (Am Hintersand 15) erhältlich. Darüber hinaus ist das Programmheft „Evangelisch Leben“ schon jetzt als digitale Ausgabe im Internet zu haben unter <https://ev-dill.de/>

Mit im Programm sind etliche kirchenmusikalische Angebote, Konzerte und kulturelle Veranstaltungen: So bietet die Dekanatskantorin Andrea Zerbe in diesem Halbjahr einen Orgelausflug an, bei dem die Orgeln in Schönbach, Breitscheid, Erdbach und Herborn-Burg näher vorge-

stellt werden. Der Gospel-Pop-Chor im Dekanat an der Dill gestaltet Anfang März einen musikalischen Gottesdienst in Burg und wird Anfang Juni in Nanzbach das Gospel-Oratorium „Messiah“ erneut aufführen. Begleitend zum Martin Luther King-Musical (4. April, Rittal-Arena Wetzlar) bietet Dr. Uwe Seibert drei Themenabende zum Leben und Wirken des Bürgerrechtlers und Baptistenpredigers an. In seiner Rede „I have a Dream“ am 28. August 1963 vor 250.000 Menschen in Washington forderte Martin Luther King die Gleichstellung von Weißen und Afroamerikanern und entwirft damit eine Zukunftsvision von einem gemeinsamen und friedlichen Miteinander der Gesellschaft.

Die Erwachsenenbildung im Dekanat an der Dill bietet zur Passionszeit an drei Orten im Dekanat eine begleitete Fastenzeit an. „Fasten bedeutet nicht unbedingt den Verzicht auf ein Lebensmittel oder Alkohol“, sagt Pfarrerin Karin Schmid, „es können auch Gewohnheiten sein, auf die ich in dieser Zeit stärker achten will. So kann die Pas-



Präses Wolfgang Wörner und Dekan Roland Jaeckle präsentieren das neue Programm für Frühjahr/Sommer 2020. Foto: Becker-Von Wolff

sionszeit zu einer besonderen Zeit werden“. Pfarrerin Karin Schmid lädt ein, sich bewusst Zeit zu nehmen und sich mit Gott zu beschäftigen. Für die Teilnehmenden gibt es seitens des Dekanats ein Heft, dass anleiten will sich täglich eine Auszeit von 10 bis 20 Minuten zu gönnen. Im Programmheft finden sich alle weiteren Informationen und die Termine dazu.

Weitere Auszeiten in der Passionszeit bieten die kirchenmu-

sikalische Reihe „Klingende Kirche“ in der Stadtkirche Herborn und die „Psalmzeit“ in der Stadtkirche Haiger. Im Heft finden sich auch Angebote für Frauen: Ein Frauenfrühstück mit der Sandmalerin Conny Klement lockt am Samstag, 28. März nach Siegbach-Eisemroth. In Manderbach startet Gemeindepädagogin Bettina vom Dahl mit einem Gesprächskreis für junge Frauen. Ebenfalls in Manderbach bietet sie Jugendlichen



So sieht das neue Heft zum Halbjahresprogramm aus. Foto: Becker-Von Wolff

einen „Escape-Room“ an, der das Teamdenken fördert.

Im Heft wird auf die Erlebnis-Ausstellung „Sinnenpark“ hingewiesen, die vom 21. Juni bis 4. Juli im Gemeindehaus Herbornseelbach (Adlerstraße 20) für Jedermann zugänglich sein wird. Die Besucher werden durch liebevoll gestaltete Räume geführt und erleben das Leben und Wirken Jesu multimedial. Auch eine Schifffahrt über den See Geneza-rethi soll möglich sein.

Michael Jung ist neuer Wehrführer

Führungswechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr in Fellerdilln



Joachim Hees (links) wurde nach 47 Jahren aktivem Dienst in die Alters- und Ehrenabteilung übernommen. Als Dankeschön erhielt er von Marc Schönau (rechts) einen Präsentkorb. Foto: Gernot Schütte/Stadt Haiger

DRK-Busreise

Im Mai geht es nach Bad Kissingen

DILLENBURG (red) – Der DRK-Kreisverband lädt zur ersten Seniorenreise 2020 nach Bad Kissingen ein. Sie findet vom 4. bis zum 16. Mai statt.

Bad Kissingen bietet viele Sehenswürdigkeiten, historische Bauten und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Das Hotel Fontana (ehemals VdK) liegt am traumhaften Rosengarten sowie in der Nähe zum Kurgarten und zur Innenstadt.

Die komfortablen Zimmer sind bequem mit dem Lift erreichbar und mit Dusche/ WC, Ra-

dio/Wecker, Föhn, Telefon und TV ausgestattet. Die hauseigene Badelandschaft mit zahlreichen Wellness- und Kosmetikangeboten steht zur Verfügung. Die DRK-Reiseleitung kümmert sich vor Ort um ein Rahmenprogramm und Ausflugsangebote. Teilnehmen können ältere Menschen, die reisefähig und nicht pflegebedürftig sind.

Anmeldungen sind unter folgender Adresse möglich: DRK - Kreisverband Dillkreis, 35683 Dillenburg, Birgit Göbel, Telefon 02771/30339

HAIGER-FELLERDILLN (öah/gS) – Michael Jung ist neuer Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Fellerdilln und auch Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde er einstimmig zum Nachfolger von Marc Schönau gewählt, der seine beiden Ämter nach 15 Jahren zur Verfügung gestellt hatte.

Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, der die Wahl leitete, hatte ein leichtes Amt. Neben Michael Jung wurde auch der neue Jugendwart Marcel Denk einstimmig (bei zwei Enthaltungen) gewählt. Jennifer Eibach wurde einstimmig zur stellvertretenden Jugendwartin gewählt. Als Beisitzer fungieren Marc Schönau, Eike Estevez-Kring und Ernst Denk. Im Feuerwehrverein wurde Michael Jung ebenfalls einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Neuer Kassierer ist Hermann Maaß, neuer Schriftführer Klaus Rühllick. Beisitzer sind Torsten Schupp, Ernst Kring und Eike Manuel Estevez-Kring.

Der Stellvertretende Wehrführer Kevin Schönau dankte Marc Schönau nach einer sehr harmonischen Jahreshauptversammlung für die 15 Jahre aufopferungsvolle Arbeit als Wehrführer



Der neue Vorstand und Wehrföhrearausschuss der Feuerwehr Fellerdilln (von links): Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, Jennifer Eibach, Bürgermeister Mario Schramm, Marcell Denk, Eike Estevez-Kring, Ernst Denk, Michael Jung, Torsten Schupp, Hermann Maaß, Klaus Rühllick, Kevin Schönau und Marc Schönau. Foto: Gernot Schütte/Stadt Haiger Fellerdilln

und Vereinsvorsitzender.

15 Jahre Engagement als Vorsitzender und Wehrführer

Anschließend übergab er eine Collage mit Fotos, die an die vergangenen 15 Jahre erinnerten.

Bürgermeister Mario Schramm bedankte sich bei den Wehrleuten für die zahlreichen geleisteten Stunden und den großen ehrenamtlichen Einsatz. „Sie opfern Ihre Freizeit für Ihre Mitmenschen. Man kann den Feuerwehrleuten gar nicht genug danken.“ Schramm sprach sich für das Schulfach „Feuerwehr“ aus. Man solle einmal in Wiesbaden im Innenministerium darüber nachdenken ein Schulfach Feuerwehr zu integrieren mit abschließendem Grundausbildungslehrgang, weil die Nachwuchssituation dringend verbessert werden müsse. Schramm zeigte sich entsetzt über Behinderungen der Feuerwehr durch Schaulustige. „Das darf nicht sein.“ Auch Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro dankte den Kameraden für ihr großes Engagement.

Die Fellerdillner Wehr hatte zum 31. Dezember 2019 29 aktive Feuerwehrleute und 89 Vereinsmitglieder. Die Zahl der Aktiven sei konstant geblieben, berichtete Marc Schönau. Insgesamt gab es 2019 sechs Einsätze mit 86 Einsatzstunden. Dazu ge-

hörten zwei Brandsicherheitsdienste, ein Kaminbrand, zwei Hilfeleistungen und die Hilfe beim Bombenfund in Niedersched. Schönau bedankte sich für das Engagement der Wehrleute und erinnerte auch an 22 Übungen im abgelaufenen Jahr. Dazu gehörten eine Gemeinschaftsübung mit Dillbrecht und eine Atemschutzübung in Wetzlar. Die Gesamtübungsstunden summierten sich auf 627 Stunden. 236 Stunden wurden in Lehrgänge investiert, so dass sich die Gesamtstunden für Aus- und Weiterbildung auf 863 summieren.

Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung

Schönau dankte allen für die geleistete Arbeit bei den Veranstaltungen und natürlich auch den aktiven Kameraden für ihren geleisteten Einsatz und die Teilnahme an den Übungsstunden. Klaus Rühllick erinnerte an die Veranstaltungen des Vereins, zu denen das Osterfeuer, die Dorf-

weihnacht und der Grenzgang gehörten. Dazu kam eine Beteiligung am Festzug der Freiwilligen Feuerwehr in Eismeroth.

Auch Beförderungen standen auf der Tagesordnung. Marcell Denk wurde zum Oberlöschmeister befördert, Niclas Debus darf sich Oberfeuerwehrmann nennen. Joanne Nikodemus, Justin Kring und Simon Debus sind jetzt Feuerwehrmann beziehungsweise Feuerwehrfrau-Anwärter.

Joachim Hees wechselt nach 47 Jahren in die Alters- und Ehrenabteilung

In die Reihen der Alters- und Ehrenabteilung wurde Joachim Hees nach 47 Jahren aktiven Dienst übernommen. Als Dankeschön für seinen langjährigen Einsatz erhielt er von seinen Kameraden einen Präsentkorb. Für 20-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Rüdiger Thorn und Heiko Damm geehrt. 25 Jahre ist Jens Ortman dabei (silberne Vereinsnadel). Die goldene Vereinsnadel für 40 Jahre erhielten Hansi Stiehl und Uwe Runkel.



Amtsübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Fellerdilln (v.l.): Michael Jung (neuer Wehrführer), Marc Schönau (scheidender Wehrführer) und Kevin Schönau (stellv. Wehrführer). Foto: Gernot Schütte/Stadt Haiger

Positive Reaktionen auf „Neustart-Gottesdienste“

Evangelisches Dekanat an der Dill freut sich über dichte Bankreihen wie an Weihnachten

HERBORN/HAIGER-ALLEN-DORF (red) – Durchaus positiv fallen die Rückmeldungen zur Aktion „Ich bin dann mal da!“ im Evangelischen Dekanat an der Dill aus – und das von Besuchern wie von den Akteuren. Menschen laden Menschen zum Gottesdienst ein und zeigen ihnen, was ihnen wichtig ist. Das war die Idee der „Neustart-Gottesdienste“, zu denen Dekan Roland Jaeckle die evangelischen Gemeinden im Dekanat aufrief. 23 Kirchengemeinden haben am Sonntag, 2. Februar an 25 Orten besonders einladende Gottesdienste gefeiert.

Sehr familienfreundlich ging es an vielen Orten wie in Haiger-Allendorf, Herborn und Siegbach zu.

In Haiger-Allendorf sorgte die Aktion „Neustart“ für eine gut besuchte Kirche: „Einige kamen auf Einladung, andere weil sie davon in den Medien gehört und gelesen haben“, berichtet Walter Lutz. Im Anschluss wurde hier noch zum Kirchenkaffee eingeladen, es gab gute Begegnungen und Gespräche weit nach dem eigentlichen Gottesdienst-Ende. Für Kinder gab es parallel zum klassischen Gemeindegottesdienst einen Kindergottesdienst. Bevor sich die Kinder in den Kin-

dergottesdienst verabschiedet haben, sang Pfarrer Michael Böckner das Bewegungslied „Gott unser Vater...“ zusammen mit ihnen und der Gemeinde.

Mutig einladen und Menschen ansprechen

„Wir erwarten keine Wunder bei der Besucherzahl, aber über einige neue Gesichter freuen wir uns durchaus“, hatte Dekan Roland Jaeckle im Vorfeld der „Neustart-Gottesdienste“ gesagt. Mit der Beteiligung von 23 evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat an der Dill, die an 25 Orten zu den besonderen Gottesdiensten eingeladen haben, ist er sichtlich zufrieden. Ihm war es wichtig, dass Gemeindeglieder Freunde und Bekannte persönlich einladen und in den Gemeinden ein besonderer Blick auf die Gastfreundschaft gelegt wird. „Alle beteiligten Gemeinden haben sich im Vorfeld intensiv Gedanken gemacht über eine einladende Haltung. Denn: Der Gottesdienstbesuch ist schon lange keine Selbstverständlichkeit mehr“, sagt Dekan Roland Jaeckle. Damit das Einladen etwas leichter fiel, hat das Evangelische Dekanat an der Dill zur Weitergabe Einladekärtchen dru-



Für Kinder gab es in Allendorf parallel zum klassischen Gemeindegottesdienst einen Kindergottesdienst. Foto: Dekanat

cken lassen, die bei den teilnehmenden Gemeinden ausgelegt wurden. Auf der Rückseite der Postkarte gab es ein Feld für handschriftliche Grüße oder einen Hinweis auf den örtlichen Gottesdienst.

„Es hat sicher dem einen oder anderen Gottesdienstbesucher Überwindung gekostet, Men-

schen persönlich einzuladen“, sagt Pfarrer Michael Böckner aus Haiger-Allendorf. „Aber wer es wagte, hat sicher nicht nur Ablehnung erlebt.“ Und auch wenn nicht alle der Angesprochenen bei den Gottesdiensten am 2. Februar mit dabei sein konnten – über die persönliche Einladung haben sich doch etliche Men-

schon gefreut, da ist sich Pfarrerin Jelena Wegner aus der evangelischen Kirchengemeinde Siegbach sicher. Sie findet, dass das Einlade-Projekt Mut macht. Die Aktion „Neustart“ war ein guter Anfang: „Das Projekt bringt Gemeinden zum Nachdenken über ihre Gottesdienstpraxis“, fasst sie zusammen.

Amtliche Bekanntmachungen



DER STADTVERORDNETENVORSTEHER DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAIGER

Haiger, 12. Februar 2020

EINLADUNG

zur 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode

Mittwoch, den 19. Februar 2020
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSZAAL
– Rathaus Haiger –

BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Seipel
Stadtverordnetenvorsteher

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kämmerei der Stadt Haiger für das Haushaltsjahr 2020
hier: Beschluss über den Entwurf
4. Investitionsplanung der Stadt Haiger für die Jahre 2020-2023
hier: Beschluss über den Entwurf
5. Planungen zum Hessentagslogo/-paar/-kostüm
6. Sachstandsbericht zu gestellten Anträgen und Prüfanträgen der Fraktionen
hier: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2017
7. Re-Evaluierung der Abwassergebührenerhöhung
8. Bauleitplanung der Stadt Haiger
27. Flächennutzungsplanänderung (Bereich Bebauungsplan „Auf der Struth II“), Gemarkung Allendorf
hier: a) Beratung und Beschluss über abgegebene Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB
b) Feststellungsbeschluss zur 27. Flächennutzungsplanänderung (Bereich Bebauungsplan „Auf der Struth II“), Gemarkung Allendorf
9. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Ehemalige Bahnlinie zwischen L 3044 und Vogelsgesang, Gemarkung Haiger“
hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren gem. § 13 a BauGB
10. Tongrube „Stoß“, Gemarkung Langenaubach
hier: Erweiterung der Pachtfläche um das Grubenfeld „AULIS“
11. Prüfantrag der CDU-Fraktion Haiger vom 01.02.2020 (eingegangen am 05.02.2020)
hier: Erschließung neuer Bauplätze im Stadtteil Steinbach
12. Prüfantrag der CDU-Fraktion Haiger vom 01.02.2020 (eingegangen am 05.02.2020)
hier: Verlegung des Fahrradweges Haigerseelbach/Steinbach Neue Teerdecke auf dem Fahrradweg Haiger/Steinbach
13. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 29.01.2020 (eingegangen am 30.01.2020)
hier: Stellenbewertungen
14. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 29.01.2020 (eingegangen am 30.01.2020)
hier: Klimakommune
15. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 29.01.2020 (eingegangen am 30.01.2020)
hier: Bericht Akteneinsichtsausschuss
16. Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 01.02.2020 (eingegangen am 03.02.2020)
hier: Industriegebiet Kalteiche
17. Anfragen und Anregungen
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Persönliche Erklärung eines Stadtverordneten

Haus in der Sudetenstraße abgedeckt

Feuerwehr zieht Bilanz: Schäden durch „Sabine“ halten sich in Grenzen



Der Hit „Je ne parle pas français“ wurde vorgestellt von Ecrin Sariboya (l.) und Semira Girmay Tekle. Fotos: Linsel/JTS

Textorianer geben sich rockig

Gelungenes Neujahrskonzert der Schule

HAIGER (jts) – In der prallvollen Haigerer Stadthalle das traditionelle Neujahrskonzert der Johann-Textor-Schule statt. Rund 100 Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 präsentierten etwa 600 Zuhörern einen bunten Mix aus Klassik, Pop und Rock.

Als Auftakt gab es eine aufwendige Lasershow der Event-Management AG unter Leitung von Malte Wegmann zu sehen, die auch für die Technik des Konzerts verantwortlich war. Mit einem Remix von „Everybody Dance Now“ heizte die Tanz-AG Jahrgang 5 von Lena Kölsch die Stimmung im Saal kräftig an. Schulleiter Norbert Schmidt bezeichnete das Neujahrskonzert in seiner Eröffnungsrede als den „bestmöglichen Anlass, um mit Musik und guten Gedanken ins neue Jahr zu starten“ und hob das breite Themenspektrum der Lieder hervor.

Mit „My Bonnie“ vorgetragen von den Textor-Voice-Kids unter Leitung von Annette Pausch ging es zunächst ins Wasser, bevor mit „Wie schön du bist“ von Sarah Connor ein moderneres Stück folgte. Hanna Kaiser aus der 8G1 verzauberte das Publikum am Klavier mit der Piano-Sonate 15 von Wolfgang Amadeus Mozart. Zu Lande ging es weiter mit „Country Roads“ (John Denver), vorgetragen von der 6G2 und auf der Gitarre begleitet vom Organisator des Konzerts, Fachbereichsleiter Musik David Just.

„Wie soll ein Mensch das ertragen?“ von Philipp Poisel fragte Schülersprecherin Alena Jaindl in einem herausragenden Solo. Bevor es mit dem Gospelsong „Whom Shall I fear“ von Chris Tomlin weiterging, wies David Just auf eine Passage aus dem Songtext hin, die Mut für das Neue Jahr macht: „Ich weiß, wer mir vorangeht, wer hinter mir steht, der Gott von Engelsarmeen ist immer an meiner Seite. Der für immer regiert, er ist mein Freund.“ Begleitet von ihrer Schwester Hanna am Klavier trug Lena Kaiser aus der 6G2 das Stück vor. Dass sie (noch) kein Französisch sprechen erfuhren die Zuhörer von zwei Schülerinnen mit Namikas Hit „Je ne parle pas français“.

Bevor es in die Pause ging, wurde auf die Arbeit der Afrika-AG unter Leitung von Sabine

Graben hingewiesen, die an einem Stand im Foyer neben Getränken auch Socken, Mützen und Schals zum Verkauf anbot. Die Erlöse kommen dem NASCO-Projekt von Natilla Nersesyan-Hotico und Stephan Weskamp zugute, das eine Schule in Ghana unterstützt, deren Kinder im letzten Jahr bei den Abschlussprüfungen zu den Besten zählten.

Schoolband überzeugt beim Schooljam

Mit „Lieblingsmensch“ stellte die Schulband einen weiteren Hit von Namika vor, bevor es mit „Knocking on Heavens Door“ von Bob Dylan hoch hinaus ging. David Just wies darauf hin, dass diese beiden Lieder auch beim Regionalfinale der 100 besten von ursprünglich 1000 Schulbands des Schooljam in Köln gespielt wurden, für das sich die Schulband qualifiziert hatte. Der Wahlpflichtkurs 10R/G Chor präsentierte die Hits „Nur in meinem Kopf“ von Andreas Bourani und „Diamonds“ von Rihanna. „Vor dem Auftritt waren wir ganz schön aufgereggt, aber als wir auf der Bühne standen, war alles vergessen. Dann lief alles und der Zusammenhalt war toll. Wir hatten viel Spaß“, schildert Nehir Ay aus der 10G2 ihren Auftritt. Gizem Gezgen aus der 10G1 begeisterte das Publikum mit einem Solo bei Ed Sheerans „Photograph“. Im Duett mit Romina Lang, 10G1, trug sie außerdem „Wonderwall“ von Oasis vor. Einen Mix aus Klassik und Moderne präsentierten die Textor-Voice-Kids mit „Perfect“ von Ed Sheeran und Frank Sinatras Evergreen „My Way“.

Gelungener Mix aus Klassik und Moderne

In seiner Abschiedsrede wünschte Schulleiter Schmidt den Besuchern einen guten Start ins Neue Jahr und bedankte sich begeistert bei allen Teilnehmern: „Es ist der Hammer, was unsere Schüler für Talente haben und was Dank toller Coaches alles gelernt wird.“ „Bitte hör nicht auf zu träumen“ von Xavier Naidoo forderten schließlich alle Textorianer ihre Zuhörer auf und markierten so den krönenden Abschluss eines gelungenen Konzertabends.



Begleitet von David Just präsentiert das Duo Gizem Gezgen (l.) und Romina Lang (r.) „Wonderwall“ von Oasis.

HAIGER (öah) – Das Sturmtief „Sabine“ hat glücklicherweise die Stadt Haiger und ihre Stadtteile bis auf ein Ereignis in der Sudetenstraße, wo ein Haus abgedeckt wurde, vor größeren Schäden verschont. Das teilte Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro mit.

Die Feuerwehren mit ihren Einsatzkräften in Haiger und den Stadtteilen standen in ständiger Alarmbereitschaft, um für die Sicherheit der zur Verfügung zu stehen. Im Vorfeld wurden im Feuerwehrhaus in Haiger Räumlichkeiten für die Besetzung eines Krisenstabes für die Feuerwehr und der Verwaltung der Stadt Haiger hergerichtet. Außerdem wurden Kraftstoffreserven, diverse Einsatzgerätschaften und die vorgehaltene Verpflegung für die Einsatzkräfte kontrolliert.

Die Nacht von Sonntag, auf Montag blieb für die Einsatzkräfte der Feuerwehren trotz des stürmischen Windes ruhig. Lediglich einmal musste ausgerückt werden, als eine Brandmeldeanlage ausgelöst wurde. Am Montagmorgen ging dann der ein oder andere Notruf im Feuerwehrhaus Haiger ein. Aufmerksame Bürger meldeten umgestürzte oder entwurzelte Bäume, die eine Gefährdung darstellen könnten – unter anderem an der Bahnlinie Haiger – Siegen in Höhe des neuen Werkes II der Firma „Kühne & Nagel“.

Um 9.33 Uhr hieß es dann „abgedecktes Dach in der Sudetenstraße in Haiger“. Dort war eine komplette Dacheindeckung vom Wind heruntergerissen worden



Auf der Kreisstraße 41 zwischen Langenaubach und Breitscheid fielen einige Bäume um und mussten entfernt werden. Foto: Ordnungspolizei Haiger



Über 30 Meter flog das Dach durch die Luft, ehe es in einem Garten liegen blieb.

Foto: Feuerwehr Haiger

und verteilte sich auf den umliegenden Nachbargrundstücken. „In diesem Fall konnte man von Glück sagen, dass sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen dort aufgehalten haben“, sagte Dilauro. Die einzelnen Trapezbleche wurden mit Trennschleifer und Metallhandkreissägen zerschnitten, so dass sie verladen und zu einem Entsorgungsbetrieb transportiert werden konnten. Nach vier Stunden war das komplette Dach aus den umliegenden Gärten entfernt. Eine ortsansässige Dachdeckerfirma kümmerte sich parallel um das offene Dach des Mehrfamilien-Wohnhauses oberhalb des Hallenbades.

Auf der Anfahrt wurde durch die Einsatzkräfte ein umherfliegendes Trampolin im Bereich des Bahnviadukts in der Aubachstraße gesichert. Der Bauhof übernahm anschließend diese Einsatzstelle.

Umherfliegendes Trampolin „eingefangen“

In der Unterkunft angekommen, informierte die Zentrale Leitstelle aus Wetzlar den Stadtbrandinspektor über einen besorgten Bürger in Fellerdilln. Auf dem Dach seines Wohnhauses hatte sich vermutlich eine Abde-



Das Dach wurde zerschnitten und abtransportiert.

Foto: Feuerwehr Haiger

ckung gelöst und drohte herunterzufallen. Nach eingehender Prüfung und Beurteilung der Lage wurde entschieden, mit der Kraftfahrtdrehleiter einen Feuerwehrkameraden an den Rand des Daches zu befördern. Dieser befestigte die lose Dacheindeckung mit einigen Schrauben provisorisch, bis ein Dachdecker sich um das Problem kümmern kann.

„In diesem Zusammenhang darf ich mich bei allen Einsatzkräften für die Sicherstellung der Alarmbereitschaft in Haiger bedanken“, sagte Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro. Er dankte auch den Bürgern, die im größten Teil den Ratschlägen, die Gärten und lose Gegen-

stände zu sichern, Folge geleistet hatten. Die Wetterkapriolen machten deutlich, wie wichtig es sei „vorbereitet zu sein, eine gut funktionierende Feuerwehr aufrechtzuerhalten und mit den notwendigen Einsatzmitteln auszustatten“.

Bürgermeister Mario Schramm hatte den Einsatzkräften bereits am Sonntagabend für ihr Engagement gedankt. „Wir sind gut aufgestellt und stolz auf unsere Feuerwehrleute.“

Wie die Polizei mitteilte, lösten sich an der Brückenbaustelle der Autobahn 45 in Höhe der „Kalt-eiche“ Trapezbleche und drohten auf die Bundesstraße 277 zu stürzen. Mitarbeiter der Baufirma sicherten die Bleche.

Mitgliedertreffen des TV Haiger

HAIGER (ss) – Am Freitag, 13. März, findet ab 18.30 Uhr im Gläseraal der Stadthalle Haiger die Mitgliederversammlung des größten Haigerer Vereins statt. Neben einigen Neuwahlen werden die Jahresberichte des Turnvereins Haiger vorgetragen, die Sportabzeichen verliehen und langjährige TV-Mitglieder geehrt. Im Anschluss an die Sitzung sind alle Besucher zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

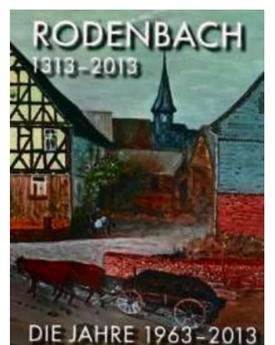
Rodenbach 1313-2013

Buch im Angebot

HAIGER (öah) – Literaturfreunde können ab heute das Buch „Rodenbach 1313-2013 - Die Jahre 1963-2013“ in gebundener Form zu einem reduzierten Preis im Rathaus der Stadt Haiger erwerben.

Die Festschrift hat nun einen Preis von jeweils sechs Euro (ursprünglich neun Euro).

Die Rabattaktion wird wesentlich mit einem anderen Werk fortgesetzt. Angeboten werden die reduzierten Werke auch im Internet unter dem städtischen ebay-Kleinanzeigen-Konto „Stadt Haiger“, Link: www.ebay-kleinanzeigen.de.



Das Buch „Rodenbach 1313-2013“ ist erhältlich.

Schuljahrgang spendet für das Kinderhospiz „Balthasar“

HAIGER (red) – Ein schönes Erlebnis war das Jahrgangstreffen des Schul-Jahrgangs 1938/1939. Hannelore Engelbrecht und Rolf Steinseifer hatten die Veranstaltung organisiert, die in der Stadthalle stattfand. In angenehmer Atmosphäre nutzten die einstigen Schulkameraden die Gelegenheit, sich an „alte Zeiten“ zu erinnern. Außerdem befassten sie sich mit der Bewässerung der Haigerer Mühle und sangen gemeinsam Paul Lehrs Lied vom „Balkan-Express“. Abschließend wurde Geld zur Deckung der Unkosten gesammelt. Die Organisatoren entschieden allerdings, die gesammel-

ten 425 Euro auf 500 Euro aufzustocken und an das Kinderhospiz „Balthasar“ in Olpe zu überweisen. Damit Familien mit schwer kranken Kindern auf dem schweren Weg nicht alleine sind, wurde im September 1998 das erste deutsche Kinderhospiz eröffnet. Hier ist eine würdevolle und schmerzfreie Begleitung bis zum Tod möglich. Wünsche und Bedürfnisse des Kindes und der Angehörigen werden berücksichtigt. Geschulte Mitarbeiter stehen den Familien zur Seite und begleiten sie in der schweren Zeit der Trauer.

Foto: Steinseifer

Nach Alzenau mit TSV-Fanbus

HAIGER (sf) – Für das Regionalliga-Nachholspiel am Samstag, 15. Februar, beim FC Bayern Alzenau, setzt der TSV Steinbach Haiger einen Fanbus ein. Ansprechpartner für Plätze in diesem Bus sind der Fanbeauftragte Henning Eckhardt sowie die TSV-Geschäftsstelle und die Firma Triesch in Haiger. Der Fanbus fährt um 11.30 Uhr an der Bushaltestelle in Steinbach los. Anschließend sammelt er die Fans ein, die sich am Paradeplatz in Haiger eingetroffen haben. Dort startet die Fahrt um 11.45 Uhr in Richtung Alzenau. Die Kosten für die Fanbus-Fahrt betragen zehn Euro. In der Main-Echo-Arena kosten Stehplätze zehn und Sitzplätze 15 Euro. Tickets werden vor Ort erworben. **Anmeldungen** sind an folgenden Stellen möglich: Fanbeauftragter Henning Eckhardt, Tel.: 02773-71621, Mobil: 0151-20785083; Firma Triesch, Haiger, Tel.: 02773-94480; TSV-Geschäftsstelle am Haarwasen, Tel. 02773-9187118.

MdL Grüger bietet Sprechstunden

HAIGER (red) – Der SPD-Landtagsabgeordnete Stephan Grüger lädt für den 21. Februar von 17 bis 18 Uhr zu einer Bürgersprechstunde nach Haiger ein. Interessierte Bürger aus dem Lahn-Dill-Kreis können den Termin in der Stadthalle Haiger (Goethestraße 12) nutzen, um mit Stephan Grüger in einem Vieraugengespräch Fragen oder Anliegen zu besprechen.



Weidelbacher kochen Suppe für den guten Zweck

HAIGER-WEIDELBACH (red) – Im evangelischen Gemeindehaus in Weidelbach fand am vergangenen Wochenende die Aktion „Suppe kochen für den guten Zweck“ statt. Die Idee dazu hatte Annette Kämpfer vom Kirchenvorstand, die auch bei der Vorbereitung und Durchführung federführend aktiv war. Unterstützt wurde sie von Freunden aus

dem Dorf, die ebenfalls tatkräftig mit anpackten. Insgesamt gingen im Vorfeld über 160 Suppen-Vorbestellungen bei Annette Kämpfer ein. Da nicht alle Weidelbacher vorbestellt hatten, wurden insgesamt rund 200 Portionen Gulasch- und Kartoffel-Lauchsuppe vorbereitet, die reißenden Absatz fanden. Der Erlös der für die Suppen gegebenen

Spenden fließt in die Sanierung der evangelischen Kirche. Dort wird noch im zweiten Quartal damit begonnen, das Kirchendach zu erneuern. „Es freut mich sehr, dass das erste Weidelbacher Suppenkochen für den guten Zweck so gut angenommen wurde“, sagte Annette Kämpfer (2.v.l.) zufrieden.

Foto: Sebastian Pulfrich

Wie sicher sind unsere Lebensadern?

IT-SicherheitsForum 2020

WETZLAR (red) – „Wie sicher sind unsere Lebensadern?“ lautet das Thema des IT-SicherheitsForums am 4. März (Mittwoch) ab 17 Uhr in der IHK Geschäftsstelle Wetzlar.

Deutschland gehört zu den führenden industriell und technologisch geprägten Nationen. Die Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit als Voraussetzung für Wohlstand und Fortschritt ist maßgeblich vom Vorhandensein hochleistungsfähiger und funktionstüchtiger Infrastrukturen abhängig. Dabei stellen die Informations- und Kommunikationstechnologien und die Energieversorgung zentrale Ressourcen dar, um die Funktionsfähigkeit von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft aufrechtzuerhalten.

Mit der zunehmenden Steuerung und Überwachung von Prozessen und Abläufen steigt dabei die Abhängigkeit anderer Bereiche der kritischen Infrastrukturen vom Sektor Informationstechnik und Telekommunikation. Im Rahmen des IT-SicherheitsForums in Wetzlar befassen sich Experten mit der Frage, wel-

che konkreten Maßnahmen durch die zuständigen Institutionen und Unternehmen zum Schutz der kritischen Infrastruktur getroffen werden.

Im Detail werden folgende Themen beleuchtet: „Informations- und Kommunikationstechnologien und Energieversorgung als Teil der kritischen Infrastruktur“, „Schutz kritischer Infrastrukturen“ - Nicola Rupp (Bundesamt Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) sowie „Wie sicher ist unsere Stromversorgung?“ Der Verein media Lahn-Dill ist seit vielen Jahren mit diesem Thema unterwegs, Fachveranstaltungen, Workshops, Arbeitskreise und ein media Netzwerk IT-Sicherheit gehören zum Angebot.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich

Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.media-ldk.de. Die Teilnahme am IT-SicherheitsForum ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist aber eine online-Anmeldung erforderlich.



FeG Dillbrecht lädt wieder ins Dorfcafé ein

HAIGER-DILLBRECHT (red) – Die Freie evangelische Gemeinde Dillbrecht lädt wieder zum „Dillbrechter Dorfcafé“ ein. Die Veranstaltung im Gemeindehaus in der Daal-

straße 10 findet am Sonntag (16. Februar) von 15 bis 17.30 Uhr statt. Angeboten werden Kaffee, Tee und Kuchen. Für Die Kinder und Jungscharler wird eine Spielecke ange-

boten. Ein weiteres Dorfcafé findet am 15. März ebenfalls von 15 bis 17.30 Uhr statt. Interessierte Dorfbewohner sind herzlich willkommen.

Foto: Burkhard Triesch

Lehrgang Projektmanager

HAIGER/WETZLAR (red) – Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill bietet einen „Blended Learning Zertifikatslehrgang“ zum Projektmanager an. Er startet am 14. März und umfasst sechs Termine. Der Unterricht findet samstags von 9 bis 17 Uhr in der IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar statt und endet am 9. Mai. In den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Lehrgangsinhalte sind: Grundlage, Unternehmens- und Projektorganisation, Multiprojektmanagement, Projektarten, Projektidee und Projektauftrag, Projektteam, Projektplanung, Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Ressourcenplanung, Projektsteuerung, Projektabschluss, Software, Präsentation.

Die Lehrgangsform „Blended Learning“ bedeutet, dass sich Präsenztage und Onlinephasen während des Lehrgangs abwechseln. Ziel des Lehrgangs ist es, hauptsächlich die Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Medienkompetenz zu verbessern, damit zukünftige Projektmanager den neuen Anforderungen gewachsen sind. Der Lehrgang orientiert sich an der neuen ICB 4.0 (Individual Competence Baseline). Weitere Informationen und Anmeldeformulare können bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill Telefon 06441/9448-1485) angefordert werden.

Tierspuren entdecken

BAD ENDBACH (red) – Ein Abdruck im Matsch, ein Fichtenzapfen oder ein Geruch. Wer genau lauscht, hinsieht und riecht kann bei einer Exkursion mit Naturparkführerin Ute Müller-Enners am Sonntag (23. Februar) an vielen Orten Spuren von Wildtieren entdecken. Die Winterzeit ist hierfür ideal. Die Spurensuche endet mit Tee in der Grillhütte Bottenhorn. Die dreistündige Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in Bad Endbach-Bottenhorn an der Bushaltestelle Richtung Steinperf. Erwachsene zahlen acht Euro (Kinder drei Euro). **Anmeldung bis zum 20. Februar:** E-Mail U.Mueller-Enners@gmx.de oder 01 57 - 89 71 18 99.

ARTEMIS-Pressemittteilung zur Neueröffnung der Haigerer Augenarztpraxis

Augenarzt-Praxis in Haiger wieder eröffnet

Ehemals Praxis Salzburg ab sofort unter neuer Leitung

Gute Nachrichten für Haiger und Umgebung: die Augenarztpraxis in der Hauptstraße 19 im Ortskern von Haiger wurde neu eröffnet. Frau Dr. med. Caroline Deisel, Fachärztin für Augenheilkunde, übernimmt die langjährig etablierte Praxis von Dieter Bernd Salzburg, der sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat.

Nach Renovierungsarbeiten wurde die Praxis am 4. Februar in moderner und angenehmer Atmosphäre neu eröffnet. Die Zugehörigkeit zu den ARTEMIS Augenkliniken verspricht eine moderne technische

ARTEMIS Augenarztpraxis Haiger · Hauptstraße 19 · 35708 Haiger
T: 02773 5965 · haiger@artemiskliniken.de · www.artemiskliniken.de/haiger

Ausstattung in Verbindung mit bestmöglichem Patientenservice.

Frau Dr. Deisel kann auf langjährige Erfahrungen als Ärztin in der ARTEMIS Augenklinik Dillenburg zurückgreifen und freut sich sehr darauf, ihre Patienten aus Haiger und Umgebung kennen zu lernen und den lokalen Versorgungsanspruch an moderner ambulanter Augenmedizin sicher zu stellen.

Detaillierte Fragen rund um die Neueröffnung sowie Terminvereinbarungen sind unter Telefon 02773 5965 möglich.

– Anzeige –

ROLF NICKOLAI
GmbH

Wir verwirklichen Ihr Wohlfühlbad... Traumbäder aus einer Hand!

- Badplanung
- Badgestaltung
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Heizung & Solar

Wildener Straße 50
57290 Neunkirchen-Salchendorf
Telefon: 02735-1419
E-Mail: info@rolf-nickolai.de
Internet: www.rolf-nickolai.de

Sichern Sie sich jetzt die staatlichen Zuschüsse von bis zu 5.000,- Euro!!!

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Vertrauen Sie Ihrem erfahrenen Meisterbetrieb!

Gesundheit ist ein Menschenrecht
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 70 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Helfen Sie mit!

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Geld gut anlegen

Frank Moos
Rolf Pitz

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Frank Moos ☎ 02774 708-7108
Rolf Pitz ☎ 02771 26374-7110

Wir machen den Weg frei.

Damit Sie mehr von dem haben, was Sie haben: Mit unseren modernen Finanzlösungen legen Sie Ihr Geld stets bestens an.

www.vrbank-lahndill.de

VR Bank Lahn-Dill

VR Bank Lahn-Dill

Ich sehe was, was du nicht siehst.*

* Auch in Deutschland gibt es Kinder- und Jugenddarms. Jede/r sollte ist davon betroffen. Was wir gemeinsam dagegen tun können, erfährt da beim Jugendtreff: www.schauaichtweg.de

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Lies dich gesund!
www.mein-medizinportal.de.

VRM
Wir bewegen.